

Winterlingen, im Dezember 2017

Verehrte, liebe Freunde,

wieder geht ein Jahr zu Ende, wir alle blicken auf Weihnachten, dem letzten Höhepunkt des Jahres.

Viele unserer Zeitgenossen reden vom Weihnachtsstress, welcher bedingt durch die Geschenkeflut, sich wie ein Diktum unserer bemächtigt.

Je größer die Familie, je herausfordernder die Kreativität, das richtige Geschenk zu wählen.

Das Herausragende für uns ist, dass wir als Nachfolger von Jesus immer die Beschenkten sind. Gott hat sich durch seinen Sohn Jesus Christus in unser Leben hinein geschenkt. Das ist das größte Geschenk, welches ein Mensch empfangen darf. Das erfüllt uns mit einer großen Dankbarkeit, gerade auch im Rückblick auf das zu Ende gehende Jahr.

Der Herr hat unter uns, auf so vielfältiger Weise gewirkt!" Daran möchten wir Sie durch diese Zeilen teilhaben lassen.

Den reichen und vielfältigen Segen unserer Freizeitarbeit durften wir verstärkt im 25. Jubiläumsjahr erfahren.

Das Spektrum der Gästegruppen: vom Kirchengemeinderat, welcher erstmalig in unserem Hause zu Gast war, über unsere alten Freunde von der Suchtkrankenarbeit, die schon 26 Jahren zu uns kommen, bis hin zur SMD — Weingarten, welche seit einigen Jahren bei uns Einkehr hält.

Für uns ist es besonders ermutigend, dass so viele Studenten aus verschiedenen Studiengängen Zeugen der Liebe Jesu sind. Sie sind für uns besondere Leuchttürme in unserer, von Gott abgewandten Gesellschaft.

So durften wir auch erstmals eine Freie Gemeinde aus Bisingen beherbergen. Unser Haus war bis an die Grenze der Möglichkeiten gefüllt, was aber keine negativen Auswirkungen auf ein gutes, segensreiches Miteinander hatte. Gerade diese Gemeinde, welche vor nicht allzu langer Zeit gegründet wurde, und solch ein beeindruckendes Wachstum hat, zeigt uns, dass Gott auch in unserer Gegenwart Neuland unter den Pflug nimmt.

Eine unserer letzten Freizeiten vor der Adventspause durften wir mit einer großen Frauengruppe aus Villingen durchführen. Auch hier wurden wir hineingenommen in eine wunderbare Gemeinschaft. Das gute Miteinander der verschiedenen Altersgruppen, die kreativen Programmbeiträge, sowie auch die fruchtbaren Austauschrunden im Anschluss an die Referate, zum Thema: „Mut zum Leben“ bleiben uns in wertvolle Erinnerungen.

Bedeutungsvoll für uns ist die Initiative von Elke Abt, welche mit „jungen Erwachsenen“ ein neues Einsatzteam zur Gästebetreuung und Begleitung ins Leben rief. Das macht uns Hoffnung für die Zukunft. Der Einsatz und die Lernbereitschaft dieser jungen Mannschaft ist für uns ermutigend. Sie haben im Zusammenwirken mit Elke und Dietmar Abt eine Konfirmandenfreizeit geplant und ausgeführt. Möge dieses kleine Pflänzchen mit Gottes Hilfe weiterwachsen und zum Bau seines Reiches Früchte tragen.

Gerade bei diesen vielen Konfirmandengruppen, die jedes Jahr zu uns ins Haus kommen, dürfen wir staunend miterleben wie viele Jugendliche ihr Leben während diesen Freizeiten in Gottes Hände legen.

Wir wünschen IHNEN eine reich gesegnete Weihnachtszeit, in der Freude auf ein Wiedersehen!

Herzlich begrüßt im Namen der Gemeinschaft

Heinz Gschwind